

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1892

156 (9.6.1892) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 156. Erstes Blatt.

Donnerstag den 9. Juni

1892.

Bekanntmachung.

Nr. 48620. Die Ausstellung der Arbeitsbücher betreffend.

31. In Folge der Aenderungen, welche an den auf die Arbeitsbücher bezüglichen Bestimmungen der Gewerbe-Ordnung durch das Reichsgesetz vom 1. Juni 1891 (Reichs-Ges.-Bl. S. 261) vorgenommen wurden, ist die Ausgabe eines neuen Modells für die Arbeitsbücher nötig geworden.

Eines solchen Arbeitsbuches bedürfen alle aus der Volksschule entlassenen **minderjährigen gewerblichen Arbeiter** ohne Unterschied des Geschlechts, ob die Arbeiter ausdrücklich als Gesellen, Gehilfen, Lehrlinge, Betriebsbeamte, Werkmeister, Techniker, Fabrikarbeiter angenommen sind oder nur thätlich als solche beschäftigt werden, ob sie von Handwerkern oder von größeren Gewerbeunternehmern angenommen sind, ob sie in deren Haushaltung, ob sie in Werkstuben, Werkstätten, in Fabriken, im Freien, insbesondere auf Zimmerplätzen und anderen Bauhöfen arbeiten.

Zur Führung eines Arbeitsbuches nicht verpflichtet sind:

1. Kinder, welche bei ihren Angehörigen und für diese und nicht auf Grund eines Arbeitsvertrages mit gewerblichen Arbeitern beschäftigt sind;
2. Personen, welche im Gesindeverhältnis stehen;
3. die mit gewöhnlichen auch außerhalb des Gewerbes vorkommenden Arbeiten beschäftigten Tagelöhner und Handarbeiter;
4. Gehilfen und Lehrlinge in Apotheken und Handelsgeschäften. Arbeiter, welche nicht in gewerblichen Betrieben, sondern in oberirdischen oder unterirdischen Bräuen oder Gruben, ferner in Bergwerken und ähnlichen Anlagen (§. 154 a Gew.-Ordg.) beschäftigt sind, haben zur Zeit ein Arbeitsbuch nicht zu führen.

Unter Hinweis auf die Bestimmung in §. 150, Ziffer 1 und 2 der Gew.-Ordg., wozu mit Geldstrafe bis zu 20 M. und im Unvermögensfalle mit Haft bis zu 3 Tagen für jeden Fall der Verletzung des Gesetzes bestraft wird:

1. Wer den Bestimmungen des §. 106 bis 112 der Gew.-Ordg. zuwider einen Arbeiter in Beschäftigung nimmt oder behält,

2. wer außerdem in §. 146, Ziffer 3 Gew.-Ordg. vorgeesehenen Falle den Bestimmungen in Ansehung der Arbeitsbücher zuwider handelt, machen wir Arbeitgeber und Arbeiter in Stadt und Land auf die Verpflichtung zur Führung von Arbeitsbüchern mit dem Anfügen aufmerksam, daß auch von denjenigen minderjährigen Arbeitern, welche sich schon vor dem 1. April 1892 in einem zur Führung des Arbeitsbuches verpflichtenden Arbeitsverhältnis befanden haben, Arbeitsbücher nach dem neuen Muster und zwar spätestens bis zum 1. Juli 1892 zu erwirken sind.

Zur Ausstellung der Arbeitsbücher zuständig ist in den Landgemeinden das Bürgermeisteramt als die Ortspolizeibehörde, für die Residenzstadt das Bezirksamt, wenn der Arbeiter im Bezirk der Ortspolizeibehörde, bei welcher er um Erteilung des Arbeitsbuches nachsucht, entweder seinen letzten dauernden Aufenthalt gehabt oder falls ein solcher im Gebiet des deutschen Reiches nicht stattgefunden hat, seinen ersten deutschen Arbeitsort gewählt hat.

Die Arbeitsbücher für männliche minderjährige Arbeiter haben einen blauen, diejenigen für weibliche minderjährige Arbeiter einen braunen Umschlag. Karlsruhe, den 1. Juni 1892.

Groß-Bezirksamt.

Beck.

Bekanntmachung.

Nr. 49562. Die Prämiiung von Zuchtstuten und Stutfohlen betreffend.

Nach Erlass Groß- Ministeriums des Innern vom 27. Mai d. J. Nr. 13122 werden im laufenden Jahre, wie in den vorausgegangenen Jahren, zur Bewerbung ausgesetzt:

1. **Zuchtpreise** im Betrage von 120 und 200 Mark

- a. für gut gebaute und möglichst fehlerfreie Zuchtstuten im Alter von 3½ bis 6 Jahren, welche nachweislich von einem im Inlande staatlich subventionirten Beschäler gedeckt sind,
- b. für Zuchtstuten des gleichen Alters, welche in Folge einer Deckung durch einen staatlich subventionirten Hengst schon gefohlt haben und
- c. für 6-9 Jahre alte Zuchtstuten, welche von einem mit staatlicher Unterstützung gehaltenen Zuchthengst gedeckt sind und wenigstens schon einmal gefohlt haben.

2. **Fohlenpreise** im Betrage von je 40 Mark für zwei- und dreijährige Stutfohlen, welche

- a. ausweislich des auf der Beschälerkarte bürgermeisteramtlich bestätigten Geburtscheins nach inländischen, staatlich subventionirten Beschälern gefallen oder
- b. zur Verbesserung des inländischen Stutenmaterials aus dem Auslande mit Staatsunterstützung oder auf Veranlassung des Landes- pferbezuchtvereins eingeführt sind, oder
- c. eine anderweitige Herkunft haben, dabei aber gut aufgezüchtet sind und sich voraussichtlich zu tüchtigen Zuchtstuten entwickeln werden.

3. Für Thiere, für welche in einem der vorausgegangenen Jahre ein Fohlenpreis (40 Mark) bewilligt war und die sich zu tüchtigen Zuchtstuten entwickelt haben, kann der empfangene Fohlenpreis zu einem Zuchtpreise (120 oder 200 Mark) durch Zuerkennung eines Zuschlages von 80, beziehungsweise 160 Mark erhöht werden. Auch ist die Erhöhung eines früher zuerkannten Zuchtpreises im Betrage von 120 Mark auf 200 Mark für den Fall zulässig, daß die Preisstute dem besseren weiblichen Zuchtmaterial angehört, schon 2 Fohlen geworfen hat, gut gehalten und nicht über 9 Jahre alt ist, sowie daß der Besitzer dieselben Verpflichtungen wie bei der erstmaligen Preisverleihung hinsichtlich der Zuchtverwendung der Stute übernimmt. Bei Zuerkennung der Preise wird auf gute Haltung und zweckmäßigen Beschlag der Stuten Werth gelegt. **Unberücksichtigt bleiben solche Thiere, welche zugleich mit Griffen und Stollen beschlagen sind.**

Die Bewilligung von Zuchtpreisen wird an die Bedingung geknüpft, daß der Besitzer der preiswürdig befundenen Stute sich schriftlich verpflichtet, die Preisstute in den nächsten 2 beziehungsweise 3 Jahren wenigstens 2 mal zur Zucht zu verwenden und hiebei durch einen inländischen, staatlich subventionirten Hengst decken zu lassen. Sollte die Stute innerhalb der nächsten 2 Jahre nicht mindestens einmal trächtig werden, so hat der Besitzer die Hälfte und je nach Umständen auch die ganze Summe des erhaltenen Zuchtpreises zurückzuzahlen.

Die Musterung der Stuten und Stutfohlen und die Zuerkennung der Preise erfolgt in den Sommermonaten durch eine Kommission, welche aus zwei von Groß- Ministerium des Innern ernannten Kommissären und aus je zwei Vertretern des betreffenden Verbands des Landes- pferbezuchtvereins und, falls ein solcher Bezirksverband nicht bestehen sollte, des landwirtschaftlichen Bezirksvereins zusammengesetzt ist.

Die Bewerbungen um Staatspreise für Stuten und Stutfohlen sind längstens bis zum 20. Juni d. J. bei den Bürgermeisterämtern einzureichen und von diesen sofort hierher vorzulegen. Die Anmeldung für Stutfohlen, welche die Fohlenweide zu Temnenbroun, Bräunlingen, Gistboden, Steinenstadt, Altenheim, Rastatt oder Mannheim begeben, ist unmittelbar bei den betreffenden Bezirksämtern (Mehlfisch, Donaueschingen; Schönau, Mühlheim, Dissenburg, Rastatt, Mannheim) einzureichen, welche die Vorführung der Fohlen an dem der Weide zunächst gelegenen Prämierungs- ort anordnen.

Die Bewerbungen müssen enthalten:

1. Vor- und Zuname, Stand und Wohnort des Eigentümers des Thieres;
2. Alter, Farbe, Größe (nach Stockmaß) und Abzeichen;

3. Abstammung des Thieres;

4. die Beantwortung folgender Fragen:

- a. Ist die Stute gedeckt und von welchem Hengst?
- b. Hat sie schon Fohlen zur Welt gebracht und von welchen Hengsten?
- c. Ist dieselbe durch den gegenwärtigen Eigenthümer gezüchtet oder durch Kauf erworben?

Die Bürgermeister der Landgemeinden des Bezirks werden beauftragt, dieses in ortsüblicher Weise öffentlich bekannt zu machen und durch Umsagen oder sonstige Eröffnung zur Kenntniß der Pferdezüchter zu bringen.

Der Vollzug dieses Auftrags ist binnen 8 Tagen bezüglich hierher anzuzeigen.

Karlsruhe, den 4. Juni 1892.

Großh. Bezirksamt.
Germann.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 9. d. Mts. werden Ihre Majestäten der König und die Königin von Württemberg zu Besuch bei Ihren Königl. Hoheiten dem Großherzog und der Großherzogin dahier verweilen.

Wir bitten die Einwohner der Stadt, auf den gedachten Tag ihre Häuser zu beslaggen.

Karlsruhe, den 7. Juni 1892.

Der Stadtrat.

Schnebler.

Schumacher.



**Verein von Vogelfreunden
KARLSRUHE.**

Donnerstag den 9. Juni, Abends 8 1/2 Uhr,
im kleinen Eintrachtsaale.

Der bekannte Ornithologe Herr Dr. Karl
Russ aus Berlin hat uns für diesen Abend in
freundlicher Weise einen Vortrag über:

„Stubenvogelzüchtung zum Vergnügen, zum Erwerb und für wissenschaftliche Zwecke“

zugelagt, wozu wir hiermit unsere Mitglieder und andere Interessenten der Sache höflichst einladen. Eintritt frei.

Der Vorstand.

2.2.

Freiwillige Feuerwehr.

3.3. Die freiwillige Feuerwehr Schwesingen feiert
Sonntag den 26. Juni d. J.

Ihr 25jähriges Jubiläum, wozu unser Corps eingeladen ist.

Diejenigen Kameraden, welche dem Feste anwohnen wollen, haben sich längstens bis zum 12. Juni bei unserm I. Adjutanten Friedrich Maisch anzumelden, woselbst auch von dem Programm Einsicht genommen werden kann.

Das Corps-Kommando.

Louis Kautt.

Fr. Maisch.

2.2.

Fabrniß-Versteigerung.

Donnerstag den 9. Juni, Nachmittags 2 Uhr, werden Adlerstraße 5 im 2. Stock des Hinterhauses die zum Nachlasse der + Max Renz, Mechanikers Wittwe, gehörigen Fabrniße öffentlich gegen Baarzahlung versteigert:

3 Betten, 1 Schifftomere, 1 Kommode, 1 Kasten, 1 Waschtisch, große und kleine Tische, Bilder, Kleider, Wehzeug, Küchengeräth, sowie verschiedener Hausrath,

wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.
Karlsruhe, den 7. Juni 1892.

W. Wirner, Waisenrichter.

Versteigerungs-Zurücknahme.

Die auf den 9. d. Mts. anberaumte Versteigerung eines Fasses Speiserüböl wird zurückgenommen.

Großh. Güterverwaltung.

Versteigerung.

Donnerstag den 9. d. Mts., Vormittags 11 Uhr, werden 670 Stück Eier in der Empfangshalle versteigert.

Großh. Güterverwaltung.

Steigerungs-Ankündigung.

Dienstag den 21. Juni d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

wird im Hause Hebelstraße 7, ebener Erde rechts, in Karlsruhe die nachbeschriebene, den Kasimir Steimer, Wirth Eheleuten dahier gehörige Liegenschaft der Gemarkung Karlsruhe in Folge richterlicher Verfügung einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und als Eigentum endgültig zugeschlagen, wenn wenigstens der Schätzungspreis erreicht wird.

R. V. X. 1563.

Das in der Fasanenstraße dahier unter Nr. 45 neben Handelsmann Christian Wagner und in der Brunnenstraße neben Schäftfabrikant Karl Banasch Ehefrau gelegene zweistöckige Eckhaus mit Hintergebäuden sammt

allem liegenschaftlichen Zugehör, einschließlich des Grund und Bodens, geschätzt zu 35000 M.
Die Steigerungsbedingungen können in meinem Amtszimmer — Kaiserstraße 117 hier — eingesehen werden.

Karlsruhe, den 20. Mai 1892.

Der Vollstreckungsbeamte:

C. Franklin,

Großh. Notar.

3.1.

Stadttheil Mühlburg.

Versteigerungs-Ankündigung.

Herr Bierbrauereibesitzer Andreas Ludwig dahier läßt wegen — in Folge vorgerückten Alters und Kränklichkeit — beabsichtigter Geschäftsaufgabe mit Zustimmung seiner Kinder das unten beschriebene Anwesen am

Samstag den 18. Juni 1892,

Vormittags 1/9 Uhr,

in dem Geschäftszimmer des Notars dahier einer öffentlichen Versteigerung zu Eigentum aussetzen und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis ad 85 000 M. oder darüber geboten wird.

12 Ar 72 Meter Hofraithe mit zweistöckigem, neugebautem Wohnhaus (Eckhaus) mit Brauerei- und Wirtschaftsgebäuden sammt liegenschaftlichem Zugehör, einschließlich des Grund und Bodens, an der Rheinstraße Nr. 42 im Stadttheil

Mühlburg gelegen neben Karl Maag und in der Marktstraße neben Handschuhmacher Michael Sies Ehefrau gelegen;

dazu gehört:

das sämmtliche zum Betrieb des Bierbrauereigeschäfts nöthige Inventar, worüber ein besonderes Verzeichniß vorliegt;

im Hause befinden sich:

ein großer, gewölbter und zwei kleinere Handkeller;

im ersten Stock:

ein gewöhnliches Wirthschaftszimmer, ein kleineres nebenbei und ein großes, neues, altdentsches Nebenzimmer — ein Saal für 90 bis 100 Personen — nebst Wirthschaftsküche, außerdem zwei Stallungen für zwei und drei bis vier Pferde;

im zweiten Stock:

zwei Wohnungen von je 2 und 3 Zimmern nebst Mansarden, Speicher und sonstigem Zugehör, eine ditto von 6 theilweise sehr großen Zimmern, Speisekammer und verschiedene Mansarden und Speicher;

im Keller:

Bors-, Gähr- und Lagerkeller von zusammen 187 q-Meter, alles nach neuem System in sehr gutem Zustande;

zwei Eiskeller von 26 und 4 Kubikruthen;

der dabei liegende Hausgarten hat einen Flächenraum von 200 q-Meter; der Kellerüberbau mit einem Flächenraum von 288 q-Meter, kann ohne bedeutende Kosten zu Wohnungen eingerichtet und rentabel gemacht werden.

Das Wirthschaftsgeschäft ist seit Jahren und stets in gutem Betrieb und die Geschäftslage an der verkehrsreichen Rheinstraße eine sehr gute.

Dem Kaufschilling sind 25 000 M. baar zahlbar. Der Rest kann längere Zeit verzinslich stehen bleiben.

Die Uebernahme kann auf 23. Juli d. J. erfolgen. Die weiteren Bedingungen können beim Notar eingesehen oder beim Bestzer erfragt werden.

Karlsruhe-Mühlburg, den 25. Mai 1892.

Großh. Notar

3.2.

Mathos.

Hengras-Versteigerung.

2.2. Der diesjährige Heuaraderwachs der Domäne Stutensee von 80 ha Wiesen kommt

Dienstag den 14. Juni

zur Versteigerung. Zusammenkunft früh 8 Uhr in Stutensee.

Friedrichthal, den 30. Mai 1892.

Großh. Hoffork- und Jagdamt.

Wohnungen zu vermieten.

— Amalienstraße 19 ist eine den neuesten Wünschen entsprechende Wohnung von 6 großen Zimmern (Saal), sämmtliche mit Parquetböden und besonderm Ausgang nach einem großen, hellen Gang, mit allem sonstigen Zugehör, schönes Treppenhause, in prächtiger Lage am Ludwigspark, sofort oder auf den 23. Juli zu vermieten.

*10.9. Augartenstraße 29 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Glasabfluß u. s. w. auf 23. Juli billig zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

— Augartenstraße 56 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche etc. auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hof links, Zimmergeschäft.

— Bahnhofsstraße 50 ist eine Parterrewohnung, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, Küche, Keller und allem sonstigen Zugehör, sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Hinterhaus.

* Durlacherstraße 56 ist eine kleine, billige Wohnung per sofort zu vermieten. Nachzufragen Waldhornstraße 42 bei M. J. Vorkühn.

— Friedenstraße 7 ist der 4. Stock von 5 geräumigen Zimmern, Küche, 1 oder 2 Mansarden und 2 Kellern auf 23. Juli oder später billigst an gute Mieter zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock des Seitenbaues.

— Friedenstraße 14 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern sammt Zugehör wegen Verletzung auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Hirschstraße 25 ist eine schöne Mansardenwohnung, in den Garten gehend, bestehend aus 2-3 Zimmern, Küche nebst Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

— Hirschstraße 85 ist im 4. Stock eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Keller, an eine ruhige Familie sofort zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 20 im Bureau.

— Hirschstraße 85 sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst Zugehör auf sofort zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 18 im Comptoir.

— Kaiserstraße 71 ist eine Wohnung von 4-5 Zimmern mit Balkon, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

— Kaiserstraße 164 ist per 23. Juli der 2. Stock, bestehend in einem eleganten Salon und 6 geräumigen Zimmern und Zugehör, sowie mit Gas- und Wasserleitung versehen, zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

3.1. Kaiserstraße 203, eine Treppe hoch, sind per 23. Juli d. J. zwei Zimmer, Küche und Mansarde sowie Kellerantheil zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 19 im 3. Stock.

3.1. Karl-Friedrichstraße 19 ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zugehör sofort oder auf 23. Juli zu vermieten.

— Karlstraße 69b ist eine schöne, neu hergerichtete Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, zum Preise von 450 Mark per sofort zu vermieten. Näheres bei Etlinger & Wormser, Herrenstraße 13.

— Karl-Wilhelmstraße 14, gegenüber der Gr. Fasanerie, ohne Vis-à-vis, ist noch eine hochelegante Wohnung im 3. Stock mit Vor- und Hintergarten, der Neuzeit entsprechend, per sofort oder später zu vermieten. Ebendasselbst größere Magazinaräumlichkeiten.

— Klauprechtstraße 18 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Klauprechtstraße 24 im Laden.

3.2. Kriegstraße 18, gegenüber dem Bahnhof, sind der 2. und 4. Stock von 6 oder 8 Zimmern nebst Zugehör sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock daselbst.

— Kronenstraße 46 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Wasserleitung, mit Glasverschluß versehen, auf 23. Juli zu vermieten.

3.2. Kurvenstraße 21 ist im 3. und 4. Stock je eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller zu vermieten. Näheres Stefaniensstraße 19 im Bureau.

— Kurvenstraße 27, neben der Hirschbrücke, in schöner, freier Lage, ist auf 23. Juli der 3. Stock von 5 Zimmern mit Balkon, ebenso der 4. Stock von 3-5 Zimmern sogleich oder auf 23. Juli preiswürdig zu vermieten. Die beiden Wohnungen sind der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Näheres im 2. Stock.

— Leopoldstraße 30 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Einzusehen von 2-5 Uhr. Näheres im Laden daselbst.

6.4. Leopoldstraße 45 ist eine schöne Wohnung, 2 Treppen hoch, von 6 größeren Zimmern, Garderobe und Zugehör sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Einzusehen von 10-12 Uhr und von 1/3-5 Uhr.

— Leopoldstraße 51 ist eine schöne Parterrewohnung von 6 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellerabteilungen sofort oder später zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 47, parterre, oder Schloßplatz 15 im zweiten Stock.

* 3.3. Lessingstraße 36 ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasser-

leitung und schönem Keller sogleich oder auf Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

— Lessingstraße 41, nächst der Kriegstraße, ist im 1. Stock eine freundliche Wohnung von 4-5 Zimmern, Küche nebst Zugehör sowie einer schönen, hellen Werkstätte mit Bureau auf sofort oder später zu vermieten. Die Werkstätte würde sich auch als Atelier eignen. Nähere Auskunft erteilt die Glasmalerei Lessingstraße 39.

— Lessingstraße 41, nächst der Kriegstraße, ist im 4. Stock eine freundliche Wohnung von 6 Zimmern, Küche sammt Zugehör auf sofort zu vermieten. Nähere Auskunft erteilt die Glasmalerei Lessingstraße 39.

— Lessingstraße 41, nächst der Kriegstraße, ist im 3. Stock des Vorderhauses eine freundliche Wohnung von 6 Zimmern, Küche sammt Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen in der Glasmalerei Lessingstraße 39.

— Lessingstraße 43 ist im Seitenbau eine schöne Wohnung mit Glasabschluß von 3 Zimmern, Küche und Zugehör sofort oder später zu vermieten. Ebendasselbst ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten.

— Ludwig-Wilhelmstraße 3 (Neubau) ist im 4. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 großen, auf die Straße gehenden Zimmern, Küche, Keller und schöner Mansarde in schönster Lage sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden oder Ruppurrerstraße 70 im ersten Stock.

— Luisenstraße 31 (Gehaus) ist im 2. Stock eine sehr schöne Wohnung von 3 durchweg nach der Wilhelmstraße gehenden, großen Zimmern (Schlummer mit Balkon), Küche, Dachzimmer und allem sonstigen Zugehör per sofort oder per 23. Juli zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 36 im Bureau des Seitenbaues.

— Marienstraße 81 ist eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern, auf die Straße gehend, großer Küche und Keller sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

— Rheinbahnstraße 22, nächst der Luisenschule, ist eine sehr schöne Wohnung von 5 Zimmern sowie eine von 2 Zimmern nebst allem Zugehör per sofort oder auf 23. Juli billig zu vermieten. Näheres Lammstraße 7a, 3. Stock, Eingang Thurmstraße.

— Ruppurrerstraße 32 ist im Hinterhause eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

* 3.2. Ruppurrerstraße 60 ist eine sehr schöne Wohnung von 4 Zimmern und Mansarde nebst sonstigem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

— Schützenstraße 54 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

— Schützenstraße 64 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Magdalkammer, Holzremise, Keller, gemeinschaftlicher Waschküche und Trockenspeicher, sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung hat Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung und besondere Treppe zur Küche, Näheres im 1. Stock.

— Schwanenstraße 27 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Soffienstraße 28 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör auf 23. Juli billig zu vermieten. Einzusehen von 2 bis 5 Uhr Mittags. Näheres bei Friedrich Hafner, Hebelstraße 23.

— Soffienstraße 56 ist auf 23. Juli eine Wohnung von 2 Zimmern mit Küche zu vermieten. Näheres beim Hausverwalter.

3.3. Stefaniensstraße 47, eine Treppe hoch, ist eine Wohnung (neu hergerichtet) von 5 Wohnzimmern, 1 Garderobezimmer, Vorplatz, Küche, 2 Kammern und Keller auf sogleich zu vermieten. Näheres Stefaniensstraße 49, Bel-Étage.

6.3. Uhlandstraße 6 ist im 1. Stock eine schöne Wohnung mit allem Zugehör von 3-4 Zimmern zu 350-450 Mk. per 25. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Viktoriastraße 10 ist der 2. Stock von 4 geräumigen Zimmern nebst allem Zugehör Bezugs halber auf 23. Juli zu vermieten. Einzusehen täglich von 10 Uhr ab. Zu erfragen im 1. Stock.

— Waldstraße 48, zwischen Amalien- und Soffienstraße, ist im Hinterhaus eine helle, freundliche Mansardenwohnung von 3 Zimmern und Zugehör an eine ruhige Familie per 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Werberplatz 32 ist im 2. Stock die der Neuzeit entsprechend hergerichtete Wohnung von 5 geräumigen Zimmern, Küche, Badecabinet, Gas- und Wasserleitung nebst allem Zugehör per sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

* Werberplatz 42 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

— Werberstraße 63 ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern mit Küche und Keller, vier Treppen hoch, per 23. Juli zu vermieten. Näheres ebendasselbst oder Kaiserstraße 32 im 3. Stock.

* Werberstraße 84 ist der 3. Stock, bestehend in 3 schönen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

2.1. Wielandstraße 28 ist im 3. Stock eine Mansardenwohnung mit Wasserleitung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Speicherantheil auf 23. Juni zu vermieten. Ebendasselbst ist ein einfach möbliertes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, parterre.

— Wilhelmstraße 1a ist auf 23. Juli eine freundliche Wohnung im 2. Stock von 3 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung zu vermieten. Näheres im Laden Wilhelmstraße 1.

— Wilhelmstraße 13 ist der 2. Stock von 5 Zimmern sammt allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung hat in allen Zimmern Parquetboden und ist der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Zu erfragen im 2. Stock oder Karlstr. 77 im 2. Stock.

— Wilhelmstraße 13 ist im 4. Stock eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, auf sofort oder 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

2.1. Bähringerstraße 112 ist im Hinterhaus eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zugehör, auf 23. Juli an ruhige Leute zu vermieten. Näheres im 3. Stock des Vorderhauses.

— Drei Wohnungen im Hinterhaus von je 2 Zimmern und Küche nebst Zugehör sind sogleich zu vermieten: Kaiserstraße 41.

— Eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst allem Zugehör um billigen Preis sofort oder später zu vermieten. Näheres Lammstraße 7a (Eingang Thurmstraße) im 3. Stock.

— Eine Wohnung im 4. Stock von 2 Zimmern, Küche sammt Zugehör ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Luisenstraße 24 im 2. Stock.

— In meinem Hause Belfortstraße 16 ist der 1. Stock, 8 Zimmer enthaltend, mit Veranda und Gärtchen zu vermieten. Preis 1050 Mk. L. Kabisch, Civilingenteur.

Auf 23. Juli ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 2 schön tapezierten Zimmern mit Alkoven, Kammern, Küche mit Wasserleitung, Holzstall und Speicher, an ruhige Leute (1-2 Personen) zu vermieten: Amalienstraße 41.

Kurvenstraße 13 ist der 1. Stock von 4 sehr schönen Zimmern mit Balkon, Küche, Mansarde und 2 Kellern, alles der Neuzeit entsprechend elegant eingerichtet, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst beim Hauseigentümer, parterre.

Leopoldstraße 25 ist eine schöne Wohnung, Bel-Étage, von 6 Zimmern mit Salon, Veranda, Parquetböden und dem nöthigen Zugehör auf 23. Juli billig zu vermieten. *2.2.

— Kaiserstraße 57 ist der 2. Stock von 4 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Oktober d. J. zu vermieten.

Spitalplatz 36 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde sammt Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Academiestraße 34 ist per 23. Juli der 2. Stock mit Glasabschluß, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Mansarde, 2 Kellern, Kammer und Speicherantheil zu vermieten; ebendasselbst ist sofort oder später an eine ruhige Familie eine schöne

Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherantheil, zu vermieten. Zu erfragen im Laden oder beim Eigentümer, Academiestraße 5 im Comptoir.

Kronenstraße 1 ist eine helle Werkstätte mit oder ohne Lagerraum und Wohnung per 23. Juli zu vermieten, ebenso eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör. 6.5.

Zu vermieten auf 23. Juli:

Hebelstraße 1 im 3. Stock eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Badezimmer u. Garderobe nebst Zugehör. Die Wohnung ist auf's Schönste hergerichtet, mit Gas- und Wasserleitung versehen und kann von 11 bis 3 Uhr eingesehen werden. Näheres beim Eigentümer im 2. Stock.

Wohnungen zu vermieten:

- Hirschstraße 65 die Parterrewohnung von 4 Zimmern, Küche, Badzimmer, Mädchenzimmer, Keller für 700 Mark;
 - Friedrichstraße 13 die Parterrewohnung von 7 Zimmern, Küche, Badzimmer, Waschkammer, Mädchenzimmer für 1000 Mark;
 - Friedrichstraße 15 die Bel-Etage von 14 Zimmern und Zugehör für 2500 Mark oder getheilt für 1250 Mark;
 - Scheffelstraße 48 der 3. und 4. Stock von je 4 Zimmern und Zugehör für 450 Mark und 400 Mark;
 - Scheffelstraße 63 der 2. und 3. Stock von je 5 Zimmern und Zugehör für 600 Mark und 500 Mark.
- Auskunft erteilt der Eigentümer: Moltkestraße 21. 6.6.

Wohnung zu vermieten.

22. Maltenstraße 1, eine Stiege hoch, ist eine Wohnung mit Aussicht auf die gegenüberliegenden Gärten auf 23. Oktober zu vermieten. Dieselbe besteht aus 6 Zimmern, Küche, heizbarem Gang und sonstigem Zugehör und kann täglich zwischen 10-12 Uhr eingesehen werden. Näheres beim Hauseigentümer Regierungsrath Serhard.

Per 23. Juli einzeln oder zusammen zu vermieten:

Hirschstraße 83

die Bel-Etage, elegante Herrschaftswohnung von 6 großen Zimmern, Erker, Bad, Veranda und reichem Zugehör. Preis 1100 Mk.; der 3. Stock, bis. wie oben, mit Balkon u. c. Preis 900 Mk. Näheres in der Parterrewohnung.

Wohnung

zu vermieten auf sogleich oder später Gottesauerstraße 1, 2. Stock, 5 Zimmer, Badezimmer, 2 Mansarden, Küche und Keller u.; ferner ein Laden mit Kontor Kreuzstraße 7. Näheres durch Freih. v. Seidenes'sche Verwaltung, Mühlburg.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

In bevölkerter Lage der Stadt ist auf 23. Juli ein geräumiger Laden mit anstoßender freundlicher Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Kammer zu vermieten. In diesem Laden wurde seit nahezu 20 Jahren ein Speisereisgeschäft mit gutem Erfolg betrieben, derselbe würde sich aber auch vermöge seiner günstigen Lage an einer Verkehrsstraße zu jedem andern Geschäft eignen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Laden zu vermieten.

Ein großer Laden mit Bureau und sonstigem Zugehör ist sogleich oder späterhin zu vermieten. Zu erfragen Ritterstraße 14, eine Treppe hoch.

Laden zu vermieten.

Herrnstraße 12, in nächster Nähe der Kaiserstraße, ist ein sehr schöner Laden mit daranstoßender Wohnung sogleich oder später zu vermieten.

Laden mit Wohnung

in der Kaiserstraße 118 in bester Lage per sofort oder später billig zu vermieten.

Laden.

Ein schöner, geräumiger Laden, zu jedem feinem Geschäft geeignet, auf Wunsch mit Magazin, ist per 23. Juli zu vermieten. Näheres bei G. Nusser, Kaiserstraße 76 im 3. Stock.

Laden zu vermieten.

Ludwig-Wilhelmstraße 8, neben der neuen Schule, ist ein Laden, passend für ein Schreibmaterialgeschäft, sammt Wohnung auf sofort zu vermieten. Zu erfragen im Neubau oder Kupferstraße 70.

Laden zu vermieten.

Friedrichsplatz 8 ist ein schöner, geräumiger, heller Laden mit Kontor auf 1. oder 23. Juli zu vermieten. Näheres bei G. Rügner.

Luisenstraße 31 ist ein

sehr schöner Laden

mit dazu gehöriger Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Dachkammer und allem sonstigen Zugehör auf 23. Juli oder per sofort zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 36 im Bureau des Seitenbaues.

Laden zu vermieten.

Kaiserstraße 80 ist ein großer Laden mit daranstoßender Wohnung oder Lagerräumen zu vermieten. Näheres im Hause selbst beim Besitzer.

Wohnungs-Gesuch.

*22. Zwei Damen suchen auf 23. Oktober eine hübsche Wohnung von 7 Zimmern mit Zugehör in ruhigem Hause im westlichen Stadtteil. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2992 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnung mit oder ohne Werkstätte gesucht.

*22. Eine Wohnung im ersten oder zweiten Stock von 4-5 Zimmern im westlichen Stadtteil wird auf 23. Juli zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe beliebe man unter Nr. 2965 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Bernhardiner,

feinstes

Alpenkräuter-

Magenbitter

12.8.

von

Wallrad Sttmar Bernhard,

Königl. bayer. Hofdestillateur in Lindau i. B.,



ist nach ältesten berühmter Aerzte und Universitäts-Professoren ein Magenmittel ersten Ranges, das sich zur Förderung und Erhaltung des Appetites, normaler Verdauung, regelmäßigen Stuhlganges und gesunder Blutbildung vorzüglich bewährt. Er regelt die Funktionen des Magens unglaublich rasch, schafft Wohlbehagen, gesundes blühendes Aussehen und wirkt sofort stärkend und belebend auf den ganzen Organismus.

Gebruchsangweisung liegt jeder Flasche bei.

Recht zu haben in Flaschen zu M. 1.10, 2.10, 4.- in Karlsruhe bei Adolf Röner, in Baden-Baden bei W. Reichert, in Durlach bei L. Reihner, in Gernsbach bei W. Neumann, in Eppingen bei G. Bitterlich, in Pforzheim bei J. B. Friedrich, in Rastatt bei G. Wörth, Cond., in Wilbbad bei Fr. Funk, Cond., in Neustadt i. Schw. bei W. Engelsmann, Conditör.

Emil Bürkel,

Waldstraße 48, empfiehlt prima Qualitäten bestgereinigte



Bettbarchent, Federleinen, Flaumdrill, Matratzenstoffe, Steppdecken, Wolldecken, Anfertigung von Betten, Lieferung ganzer Aussteuerern.

Emil Bürkel,

Waldstraße 48.

Grosser Mannheimer Schuhwaaren-

Kaiserstrasse

118.

Ausverkauf

Kaiserstrasse

118.

für kurze Zeit.

Den geehrten Einwohnern Karlsruhe's diene hiermit zur Nachricht, daß ich von heute ab e'nen

grossen

Schuhwaaren-Ausverkauf

in allen möglichen Sorten Herren-, Damen-, Mädchen- und Kinder-Schuhen und Stiefeln hierselbst eröffnet habe. — Um großen Absatz zu erzielen, verlaufe

20 pCt. unter'm Selbstkostenpreis.

Billigste und reellste Bedienung wird zugesichert. — Um recht zahlreichen Besuch bittet

hochachtungsvoll

Kaiserstrasse

118.

Karl Lang.

Kaiserstrasse

118.

Wohnungs-Gesuch.

2.1. Auf 1. Juli wird von einer kleinen Familie eine Wohnung von 4-5 Zimmern mit Zugehör gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2997 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gesucht auf 23. Oktober

eine Wohnung in guter Lage von 6-7 Zimmern mit ausgiebigem Zugehör, in einem oder zwei Stockwerken gelegen. Gartenanteil erwünscht. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2967 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.2.

Wohnungs-Gesuch.

In angenehmer Lage wird **per 23. Oktober** eine schöne Wohnung von 6 Zimmern und Badekabinett zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2999 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

Friedrichsplatz 6 ist ein hübsch möbliertes Zimmer sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

2.2. Rähringerstraße 57 sind mehrere Parterreräumlichkeiten, welche für Bureau oder sonstige Geschäfte sich eignen, auf den 23. Juni billig zu vermieten. Näheres im 2. Stock beim Hauseigentümer.

Ein gut möbliertes Parterrezimmer ist sofort oder später zu vermieten: Amalienstraße 41.

* Viktoriastraße 13 ist ein gut möbliertes, großes Zimmer mit besonderem Eingang sofort zu vermieten.

* Steinstraße 8, zwei Treppen hoch, ist ein gut möbliertes Parterrezimmer sofort zu vermieten.

* Ein freundlich möbliertes Zimmer ist mit oder ohne Pension sogleich oder später zu vermieten. Näheres Rähringerstraße 34 im 3. Stock.

* Douglasstraße 10 ist im 2. Stock ein gut möbliertes, zweifenstriges Zimmer zu vermieten. Näheres daselbst rechts.

* 2.1. Molikstraße 13 (Hartwaldstadttheater) ist eine Etage hoch ein gut möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

3.1. Kaiserstraße 82 ist ein gut möbliertes Zimmer außerhalb des Corridors sofort oder später an einen bessern Herrn zu vermieten. Zu erfragen daselbst, eine Treppe hoch.

* 2.1. Schützenstraße 28, parterre, ist bei guter Familie ein hübsch möbliertes, freundliches Zimmer mit oder ohne Pension an einen soliden Herrn auf 1. Juli zu vermieten.

Marienstraße 36 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer für sogleich oder später zu vermieten.

Magazinräume, Keller und Werkstätte zu vermieten.

— Wilhelmstraße 13 sind große Magazinräume mit Keller und größerer Werkstätte auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Karlstraße 77.

Stallung zu vermieten.

— Nowack-Anlage 11 ist sogleich Stallung für 3 Pferde mit Durchgangszimmer zu vermieten. Näheres daselbst im 4. Stock.

Stall und Heuspeicher.

— Ein Stall für 3 Pferde nebst Zugehör in der Nähe der Rührerstraße ist billig zu vermieten. Ebendasselbst ist ein großer Speicherraum frei. Näheres Friedenstraße 6 im Bureau.

Dienst-Anträge.

— Ein fleißiges, kräftiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel Stelle bei

W. Ergleben jr., Werderstraße 45.

4.2. Ein einfaches, kräftiges Mädchen, welches etwas kochen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf's Ziel Stelle. Zu erfragen Karlstraße 46a im Laden.

* Ein einfaches Mädchen vom Lande, welches waschen und putzen kann, findet auf's Kommerbe Ziel Stelle. Zu erfragen Marienstraße 12 im Laden.

Ein ehliches, fleißiges Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, wird auf's Ziel gesucht. Näheres Leopoldstraße 18 im Laden.

* Eine Köchin oder ein Mädchen, welches sich noch weiter im Kochen ausbilden will, wird auf's Ziel gesucht: Kaiserstraße 91.

* Ein ordentliches Mädchen, welches kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, wird auf's Ziel gesucht: Karlstraße 32, parterre

2.1. Gesucht wird auf's Ziel ein einfaches, fleißiges Dienstmädchen, welches selbstständig gut bürgerlich kochen kann und die übrigen häuslichen Arbeiten pünktlich besorgt. Näheres Kaiserstraße 138, zwei Treppen hoch.

* Ein fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, findet auf Johann Stelle: Sofienstraße 12 im 2. Stock.

* Ein einfaches, fleißiges Mädchen, welches in der Hausarbeit erfahren ist, findet auf's Ziel Stelle. Näheres Kaiserstraße 18 im Laden.

Auf's Ziel wird ein tüchtiges, gut empfohlenes Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, gegen hohen Lohn gesucht. Näheres zu erfragen Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße, im Corsetgeschäft.

Ein solides Mädchen, welches einer guten bürgerlichen Küche selbstständig vorsteht, sowie die sog. kleine Wäsche übernehmen und schön bügeln kann, findet auf Johann eine möglichst dauernde und gute Stelle. Näheres Wilhelmstraße 36 im 2. Stock.

Zur Lüftung von

Wohnräumen, Küchen, Badezimmern, Kanzleien, Lehrsälen, Ateliers, Wirthschaften, Tanz- und Concertlokalen, Stallungen, Pissours und Aborten empfehlen wir unsere

Ventilatoren mittelst Wasserleitung,
Patent **Rusp.**

Anschaffungs- und Betriebskosten nicht erheblich. 6.3.
Viele Apparate hier in Thätigkeit.
Nähere Auskunft ertheilen die General-Vertreter für das
Grossh. Baden:

Gebrüder Kusterer, Karlsruhe, Zirkel 30.

Wasserschläuche

für
Garten und Haus



empfehlen alle Sorten in nur 1^a Qualitäten billigst

Wilhelm Göttle,
150 Kaiserstraße 150.

NB. Bei mir gekaufte Schläuche werden gratis eingebunden.

NB. Bei mir gekaufte Schläuche werden gratis eingebunden.

Rolläden der Württ. Holzwaren-Manufactur
Esslingen a. N.
Bayer & Leibfried.

Die ausgezeichneten Fabrikate **Zugjalousien** **Rolljalousien**

dieser Fabrik von den einfachsten bis zu den vollendetsten Constructionen werden bestens empfohlen.

D. R.-Pat. No. 2432.
D. R.-Pat. No. 9624.

Der Vertreter: **Carl Däschner, Karlsruhe.** 10.2.

Dienst-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches Kochen kann, sucht auf's Ziel eine Stelle. Näheres Ritterstraße 10

Kapital-Gesuch.

3.1. Auf ein Geschäftshaus in guter Lage Karlsruhe's werden als zweite Hypothek auf 1. August 23 000 M. anzunehmen gesucht. Adressen beliebe man unter Nr. 2998 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*3.2. Ein junger Bautechniker,

mit allen Bureauarbeiten vertraut, per sofort gesucht. Offerten mit Zeugnisabschrift u. Gehaltsansprüchen unter B. B. 100 postlagernd Baden-Baden erbeten.

Schreibgehilfe

auf das Bureau einer Fabrik zu sofortigem Eintritt gesucht. Kaufmännische Bildung nicht erforderlich, dagegen wird geläufige, deutliche Handschrift und pünktliches Arbeiten verlangt. Bewerber wollen ihre Beschreibung ihrer sonstigen Thätigkeit unter Beifügung der Zeugnisabschriften und Angabe ihrer Gehaltsansprüche an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 2986 einreichen. 3.2.

Für Maschinenarbeiter.

3.1. Ein tüchtiger Vorarbeiter, welcher mit Holzbearbeitungsmaschinen vertraut ist, wird zum alsbaldigen Eintritt gesucht: Gartenstraße 7.

Maschinenarbeiter gesucht.

3.1. Ein Bandlänger sowie ein Arbeiter für Fräsmaschinen werden zum alsbaldigen Eintritt gesucht: Gartenstraße 7.

Ein jüngerer Diener

findet in einem guten Herrschaftshause (per 15. Juni Eintritt) Stelle durch **R. Tröster**, Kreuzstraße 17. 2.1.

Stellen finden:

• ein Kutscher zu zwei Pferden, ein Hausbursche oder Stüber in einer Apotheke, zwei junge Kellner in einem Badhotel am Bodensee, ein Kellnerlehrling, ein Kochlehrling und ein junger Koch durch **R. Tröster**, Kreuzstraße 17.

Verkäuferin-Gesuch.

3.2. Eine Verkäuferin, welche im Verkehr mit feiner Kundschaft gewandt, im Kurzwaarenfach durchaus erfahren, von solidem Charakter ist und gute Zeugnisse oder Empfehlungen vorzeigen kann, wird zu alsbaldigem Eintritte gesucht. Kost im Hause. Offerten mit Gehaltsansprüchen bittet man unter Nr. 2988 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Köchinnen, Zimmermädchen,

• Haus- und Kindermädchen finden auf's **Johanni-Ziel** gute Stellen durch **R. Tröster**, Kreuzstraße 17. 7.4.

Muf's Ziel

wird ein braves Mädchen zu 3 Kindern im Alter von 3 bis 6 Jahren gesucht. Dasselbe muß das Zimmerreinigen verstehen, sowie nähen und bügeln können. Näheres Leopoldstraße 44 im 2. Stod.

Mädchen gesucht,

welches bürgerlich kochen kann und alle häuslichen Arbeiten versteht. Desgleichen ein **Kinder-mädchen**, für sofort oder auf's Ziel. Näheres **Kriegstraße 32, parterre.** 3.2.

Gesucht

ein kath. schönes Mädchen mit liebenswürdigem Charakter, welches selbstständig eine kleine Haushaltung besorgen kann, zu einer kinderlosen Familie nach **Bad. u. Baden.** Bewerberinnen wollen ihre Offerten brieflich unter Nr. 2978 an das Kontor des Tagblattes einreichen. *2.2.

Kellnerinnen!!!

Köchinnen, Büffetdamen, Zimmermädchen, Köche, Hotelburschen, Kellner und Diener finden u. suchen Stellen durch das Haupt-Platzungsbureau von **R. Tröster**, Kreuzstraße 17 im 2. Stod.

Jüngere Mädchen

finden leichte und dauernde Beschäftigung bei **Eikann & Baer**, Papierwaarenfabrik, 3.1. 7/9 Bachnerstraße 7/9.

Mess-Anzeige.

„Zur Stadt Neapel.“

Den geehrten Herrschaften von Karlsruhe zur gefälligen Nachricht, daß ich mit einer großen Auswahl von ächten **Schildpatt** (italienisch) sowie **Korallen-Schmuckstücken** nach neuester Mode hier eingetroffen bin. Dieselben gebe ich zu jedem nur **irgend annehmbaren Preise** ab, da ich wegen Militär-Angelegenheiten nach **Italien** zurückkehren muß.

Antonio Luisi,
aus **Neapel.**

6.4.

Die obere Ecke an der ersten Reihe, Bute Nr. 150.

Veranlaßt durch große Massenübernahme muß ich auf der **Messe**

200 Zentner weiße und gelbe Palmkern-Seife

verkauft. Um sicher davon zu räumen, setze deren Preise so niedrig, daß jede **Hausfrau** ihren Bedarf unbedingt auf längere Zeit decken kann und zwar **probeweise:**

1 Pfund zu 17 Pfennig.

Bei größeren Einkäufen tritt Preisermäßigung ein.

Bei 5 Pfund à 15 Pfennig.

Um auch **Waschanstalten-Besitzer** und **Wiederverkäufer** zum Kaufe größerer Posten zu veranlassen, erlasse dieselbe

per Zentner zu M. 14,

5.1.

am Lager abgeholt.

Ich garantire, daß meine Seife absolut keine schädlichen Zusätze, wie Wasserglas und Kartoffelmehl, enthält.

Da erfahrungsgemäß der Andrang gegen Schluß der Messe ein nicht zu bewältigender wird, bitte höflich, Proben zeitig zu nehmen, um nicht zu spät zur ganzen **Bedarfsdeckung** schreiben zu müssen.

Probe-Käufe unter 100 Pfund verkaufe ich an meinem Stand auf der Messe (mit Schild), unmittelbar links neben der Gartenstraße, beim Bahnübergang.

Schriftliche Bestellungen erbitte an meine Adresse: Hotel Stoffleth (weißer Bären), wo auch von Abends 8 Uhr ab persönliche Aufträge entgegen nehme.

Jedermann muß einsehen, daß es sich bei dieser Preislage nicht um Schwindel, wie vermuthet werden könnte, sondern um einen großen Massenabsatz handelt.

Jac. Baschang aus Freistett.

Messplatz.

JEAN BAESE'S

Circus und Affentheater.

Täglich 3 grosse Vorstellungen,

Anfang 4, 6 und 8 Uhr.

Vorführung 80 der best dressirten vierfüßigen Künstler, sowie Auftreten der berühmten Künstlerinnen **Miss Alma, Lilly u. Frieda Baese**, **Frl. Anna Baese** als Stallmeister.

Hochachtungsvoll

Jean Baese, Direktor.

Billet-Vorverkauf von 11—1 Uhr an der Theaterkasse.

4.2.

Zufolge eines außergewöhnlichen

Gelegenheitskaufes

bringe ich zum Verkaufe eine größere Parthie

doppeltbreiter, rein wollener Damen-Kleiderstoffe,

nur Sachen von dieser Saison,
zu 85 Pfg., 95 Pfg., Mk. 1.— und Mk. 1.10 der Meter,
der seitherige Preis war theilweise der doppelte.

43.

Woll-Mousselines

in schönen, neuen Dessins
von 85 Pfennig der Meter an.

Täglich Eingang von aparten Neuheiten in Woll-Mousselines.

Wilh. Boländer,

Tuch-Lager, Damenkleiderstoffe und Ausstattungs-Artikel.

Nur Ecke der ersten Hauptreihe.

Zur Messe!

Mailänder Schmuckwaaren-Bazar.

Die größte Auswahl in
Deutschen, Französ., Engl. und Italien. Schmuckwaaren,
Wiener und Offenbacher Lederwaaren
zu stannend billigen Preisen findet man nur im

Mailänder Schmuckwaaren-Bazar,

Ecke der ersten Hauptreihe am Bahnhofübergang.

Um geneigten Zuspruch bittet

hochachtungsvoll

3.3.

Val. Scharhag.

Bitte genau auf die Firma zu achten.

Angelfischereisport.

3.2. Erlaubnißscheine zum Fischen in
der Alb, Beiertheimer und Balacher
Gemarkung, können bei den Herren

Kaufmann Adolf Honsel,
Kaiserstraße 179,

Kaufmann Friedr. Maisch Sohn,
Lammstraße 5,

um den Preis von 3 Mark für das Jahr
erhoben werden.

Das Seelenamt für den † Herrn

Postkassier a. D. Karl Ries

findet am Samstag den 11. Juni, Vormittags $\frac{1}{2}$ 11 Uhr,
in der kathol. Stadtkirche statt.

Eduard Darnbacher's
 größtes
Damenmäntel-
Magazin
 Kaiserstrasse
 185.

Grosse Preisermässigung
 auf sämtliche **Neuheiten** in:
Staubmänteln,
 Woll-, Spitzen- und
 Seiden-Umhängen,
Spitzen-Capes und Kragen,
Jaquettes
 etc. etc.

Damen-
Mäntel
 von
 früheren Jahrgängen:
 Serie I
 à **3 Mark**
 das Stück,
 früherer Preis
 10—15 Mark das Stück;
 Serie II
 à **5 Mark**
 das Stück,
 früherer Preis
 16—25 Mark das Stück.

Natürliche Mineralwasser
 empfiehlt in frischer Füllung
 die Drogerie **Carl Roth.**

Zur Messe! Zur Messe!

Mache einem geehrten Publikum sowie meiner geehrten Kundschaft von Karlsruhe und Umgebung die ergebene Anzeige, daß ich diesmal wieder mit einer großen Sendung

ächten Emmenthaler Schweizerkäses

direkt aus der Schweiz angekommen bin und denselben auf dem deutschen Zollamt verzollt habe. Mein Käse ist einzig und allein prämiert in der Ausstellung für Nahrungsmittel und Hausbedarf Köln a. Rh. mit der silbernen Medaille 1889. Mein Stand ist nur an der Firma zu erkennen. Empfehle ebenfalls den nur ächten Glarner Kräuterkäse. Wiederverkäufern 20 % Rabatt.
 Hochachtungsvoll

Frau Emenegger,
 aus Luzern (Schweiz)

Codes-Anzeige.
 * Schmerzfüllt geben wir hiermit die traurige Nachricht, daß unsere liebe Frau, Mutter, Tochter, Schwiegetochter, Schwester und Schwägerin
Anna Neumaier, geb. Saladin, heute Nacht nach schwerem Leiden im Alter von 24 Jahren im Herrn sanft entschlafen ist.
 Karlsruhe, den 8. Juni 1892.
 Wir bitten um stille Theilnahme.
 Die Hinterbliebenen:
 Joseph Neumaier nebst Kind,
 Wilhelm Schneider,
 Amalie Schneider,
 Joh. Neumaier,
 Agatha Neumaier,
 Fanny Saladin,
 Wilh. Saladin.
 Die Beerdigung findet Freitag, Vormittags 11 Uhr, von der Leichenhalle aus statt.

Wachstuch in allen Farben. **Zur Messe!** **Gummituch** in allen Größen.

II. Reihe, nächst der Gartenstraße,
 gegenüber dem Bierordtsbad.

Tisch- und Boden-Wachstuch,
 nur prima Qualitäten, sehr billig,

Linoleum-Vorlagen und Läufer.

Eine grosse Parthie Reste für Tische, Schränke, Waschtische, vor Thüren und Oefen zu 40, 60, 80 und 100 Pfg.

Gummischürzen für Damen und Kinder,
 wasserdicht, unzerreißbar,

Wandschoner, Tischläufer, Wachstuchspitzen,

Gummistoffe für Bettelagen.

Nur II. Reihe, nächst der Gartenstraße, gegenüber dem Bierordtsbad.

Bitte zu achten auf die Firma.

Karl Gelhard aus Frankfurt a. M.

NB. Das Maas von Tischen, Schränken etc. etc. bitte gefälligst mitzubringen, da jede beliebige Größe ausgeschnitten wird.

Turngemeinde Karlsruhe.

Gut Heil!

Freitag den 10. d. Mts., Abends 7/9 Uhr beginnend, findet in der Turnhalle (Bismarckstraße) ein

Böglings-Preisturnen

und Samstag den 11. d. Mts., Abends 9 Uhr, im Vereinslokal, „Gasthaus zum rothen Schaf“, Bekanntgabe der Preise und gefällige Unterhaltung statt, wozu wir die verehrlichen aktiven und passiven Mitglieder sowie die Angehörigen der Böglings freundschaft einladen.
 Der Turnrath.

Folgt ein Zweites Blatt.